

Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2
4860 Lenzing, Austria
www.lenzing.com

Telefon +43 7672 701 2743
Fax +43 7672 918 2743
E-Mail media@lenzing.com

Datum 05. April 2022

Lenzing präsentiert erstmalig Online-Nachhaltigkeitsbericht 2021 „Linear to Circular“

- Lenzing marschiert weiter zielstrebig in Richtung gruppenweiter CO₂-Neutralität
- Lenzing weltweit mehrfach als „Nachhaltigkeits-Champion“ ausgezeichnet – eines von nur 14 Unternehmen mit „AAA“-Rating durch CDP
- Neue, innovative Wege in der Berichterstattung – Lenzing präsentiert erstmalig [Online-Nachhaltigkeitsbericht](#)
- Nachhaltigkeitsbericht 2021 basiert auf den Ergebnissen der aktualisierten Wesentlichkeitsanalyse

Lenzing – Die Lenzing Gruppe, weltweit führender Anbieter von nachhaltig erzeugten Spezialfasern, hat heute, 05. April 2022, anlässlich des „Earth Month“, ihren Nachhaltigkeitsbericht 2021 herausgegeben. Mit dem Titel „Linear to Circular“ betont das Unternehmen darin sein Bestreben im sorgfältigen Austarieren seiner Bedürfnisse mit jenen der Natur im Sinne der Kreislaufwirtschaft. Der Bericht ist gemäß den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) und des Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetzes (NaDiVeG) erstellt und von der KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft geprüft worden.

„Unsere Innovationen bei der Kreislaufwirtschaft und der biologischen Abbaubarkeit entspringen einem tiefen Gefühl der Verantwortung gegenüber unserem Planeten und dem Wunsch, so zu handeln, dass zukünftige Generationen stolz auf uns sein können. Wir hoffen, dass Sie dieses Verantwortungsgefühl bei der Lektüre des Lenzing Nachhaltigkeitsberichts 2021 entdecken und teilen werden“, sagt Robert van de Kerkhof, Mitglied des Vorstandes der Lenzing Gruppe.

Ziel einer CO₂-neutralen Zukunft

Mit der Umsetzung der beiden Schlüsselprojekte in Brasilien und Thailand, aber auch mit den Investitionen an den bestehenden asiatischen Standorten in China und Indonesien in Höhe von EUR 200 Mio. marschiert Lenzing weiter zielstrebig in Richtung gruppenweiter Klimaneutralität. Lenzing hat sich 2019 als erster Faserhersteller

zum Ziel gesetzt, ihre CO₂-Emissionen bis 2030 um 50 Prozent zu reduzieren und bis 2050 die Netto-Null zu erreichen. Dieses CO₂-Reduktionsziel wurde von der Science Based Targets Initiative überprüft und genehmigt.

Ein weiterer Meilenstein im Bestreben der Lenzing, ihre ambitionierten Klima- und Nachhaltigkeitsziele umzusetzen, ist die Kooperation mit dem schwedischen Zellstoffproduzenten Södra. Die beiden Weltmarktführer, die sich seit vielen Jahren proaktiv für die Förderung der Kreislaufwirtschaft in der Modebranche einsetzen, bündeln ihre Kräfte, um dem Thema einen weiteren Schub zu geben und einen entscheidenden Beitrag zur Lösung des globalen Textilabfallproblems zu leisten. Auch eine Erweiterung der Kapazitäten für die Zellstoffgewinnung aus Alttextilien ist vorgesehen. Ziel ist es, bis 2025 in der Lage zu sein, 25.000 Tonnen Alttextilien pro Jahr zu recyceln.

Nachhaltigkeit ist bei Lenzing nicht nur ein sehr wichtiges Element der Strategie, sondern auch Leitprinzip für Innovation und Produktentwicklung. Lenzing baute auch 2021 ihr Produktangebot für die Textil- und Vliesstoffbranchen weiter aus. Im dritten Quartal erfolgte die Präsentation der ersten TENCEL™ Lyocellfasern aus holz- und orangenbasiertem Faserzellstoff. Das Upcycling von Orangenschalen im Rahmen der TENCEL™ Limited Edition-Initiative ist ein weiterer, erfolgreicher Schritt der Lenzing, gemeinsam mit Partnern entlang der Wertschöpfungskette neue Kreislaufösungen zu entwickeln. Die Einführung der ersten CO₂-neutralen Fasern am weltweiten Vliesmarkt unter der Marke VEOCEL™ ist eine weitere Produktinnovation aus dem Berichtsjahr, die exemplarisch für den ehrgeizigen Weg der Lenzing im Bereich Klimaschutz stehen.

Lösung für die Plastikverschmutzung

Mit ihren holzbasierten, biologisch abbaubaren VEOCEL™ Fasern profitiert Lenzing im Bereich der Vliesfasern auch von neuen Regularien wie der Einwegkunststoffrichtlinie (EU) 2019/904¹. Die EU-Kommission veröffentlichte im zweiten Quartal ihre Leitlinien zur Umsetzung und präziserte darin, welche Produkte in den Anwendungsbereich der Richtlinie fallen. Lenzing begrüßt die Maßnahmen der EU im gemeinsamen Kampf der Mitgliedsstaaten gegen die Umweltverschmutzung durch Plastikabfälle.

In einer im Oktober 2021 publizierten Studie² bestätigten Wissenschaftler:innen des renommierten, akademischen Forschungsinstituts Scripps Institution of Oceanography (SIO) der University of California, San Diego, dass sich holzbasierte Cellulosefasern am Ende ihres Lebenszyklus im Ozean in kurzer Zeit biologisch abbauen und damit auch die deutlich bessere Alternative zu erdölbasierten, synthetischen Fasern darstellen.

¹ Richtlinie (EU) 2019/904 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. Juni 2019 über die Verringerung der Auswirkungen bestimmter Kunststoffprodukte auf die Umwelt

² <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0048969721031314>

Auszeichnungen als globaler „Nachhaltigkeits-Champion“

Lenzing wurde 2021 gleich mehrfach weltweit für ihre Leistungen, insbesondere im Nachhaltigkeitsbereich, ausgezeichnet: Als eines von nur 14 Unternehmen weltweit wurde Lenzing von der globalen gemeinnützigen Umweltorganisation CDP für ihre ökologische Führungsrolle in den Bereichen Klimawandel, Wassersicherheit und Waldschutz mit einem „AAA“ bewertet. CDP wird als der Goldstandard der Umweltberichterstattung weltweit anerkannt.

Die renommierte Ratingagentur MSCI stufte das Rating der Lenzing von „A“ auf „AA“ hoch. Lenzing gehört damit zu den besten sechs Prozent der bewerteten Unternehmen in ihrer Vergleichsgruppe. Durch das bessere MSCI ESG-Rating ergibt sich für Lenzing auch eine Verringerung des Zinsaufwandes. Lenzing platzierte im November 2019 ein Schuldscheindarlehen über EUR 500 Mio., das an die eigene Nachhaltigkeitsperformance gebunden ist.

Im CSR-Rating von EcoVadis erreichte Lenzing 2021 erstmals den Platin-Status und ist damit weltweit unter den besten ein Prozent der bewerteten Unternehmen in Bezug auf die Aspekte Umwelt, faire Arbeitsbedingungen und Menschenrechte sowie Ethik und nachhaltige Beschaffung.

Online-Nachhaltigkeitsbericht 2021: „Linear to Circular“

Lenzing geht auch in der nichtfinanziellen Berichterstattung neue, innovative Wege und bietet ihren Nachhaltigkeitsbericht ab 2022 in digitaler Form an. „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die hohe Innovationskraft der Lenzing auch in der Kommunikation widerzuspiegeln und gehen hier neue und innovative Wege. Wir freuen uns, dieses Jahr erstmalig unsere Berichte in digitaler und damit interaktiver Form präsentieren zu können. Damit wird unsere Berichterstattung nicht nur benutzerfreundlicher, sondern findet auch genau dort statt, wo sich der Großteil unserer Nutzerinnen und Nutzer bewegt: nämlich online“, so Dominic Köfner, Vice President Corporate Communications & Public Affairs. Der Lenzing Nachhaltigkeitsbericht 2021 ist unter folgendem Link abrufbar: <https://reports.lenzing.com/nachhaltigkeitsbericht/2021>.

Wesentlichkeitsanalyse 2021

Die Inhalt des Nachhaltigkeitsberichts 2021 basieren auf den Ergebnissen der neuen Wesentlichkeitsanalyse. Die regelmäßige Aktualisierung ist ein wesentlicher Bestandteil der Lenzing Nachhaltigkeitsstrategie „Naturally positive“. Im Jahr 2021 wurde die Wesentlichkeitsanalyse aktualisiert und erweitert. Zum ersten Mal wurde eine sogenannte doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Sie wurde in drei Phasen entwickelt und brachte im Gegensatz zur Version von 2015 neue wesentliche Aspekte wie Biodiversität und Ökosysteme, Gesundheit und Sicherheit sowie Digitalisierung und Cybersicherheit hervor. Mehr dazu erfahren Sie im [Focus Paper „Wesentlichkeitsanalyse“](#).

Foto-Download:

<https://mediadb.lenzing.com/pinaccess/showpin.do?pinCode=JuPdGBS7nNEs>

PIN: JuPdGBS7nNEs

Ihre Ansprechpartner für**Public Relations:****Dominic Köfner**

Vice President Corporate Communications & Public Affairs
Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2, 4860 Lenzing, Austria

Telefon +43 7672 701 2743

E-Mail media@lenzing.com

Web www.lenzing.com

Corporate Sustainability:**Krishna Manda**

Vice President Corporate Sustainability
Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2, 4860 Lenzing, Austria

Telefon +43 7672 701 3417

E-Mail sustainability@lenzing.com

Web www.lenzing.com

Über die Lenzing Gruppe

Die Lenzing Gruppe steht für eine ökologisch verantwortungsbewusste Erzeugung von Spezialfasern aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz. Mit ihren innovativen Produkt- und Technologielösungen ist Lenzing Partner der globalen Textil- und Vliesstoffhersteller und Treiber zahlreicher neuer Entwicklungen. Die hochwertigen Fasern der Lenzing Gruppe sind Ausgangsmaterial für eine Vielzahl von textilen Anwendungen – von der eleganten Oberbekleidung über vielseitige Denim-Stoffe bis zur High-Performance-Sportbekleidung. Aufgrund ihrer konstant hohen Qualität sowie ihrer biologischen Abbaubarkeit und Kompostierbarkeit eignen sich Lenzing Fasern auch bestens für den Einsatz in Hygieneprodukten und für Anwendungen in der Landwirtschaft.

Das Geschäftsmodell der Lenzing Gruppe geht weit über jenes eines klassischen Faserherstellers hinaus. Gemeinsam mit ihren Kunden und Partnern entwickelt sie innovative Produkte entlang der Wertschöpfungskette, die einen Mehrwert für Konsumentinnen und Konsumenten schaffen. Die Lenzing Gruppe strebt eine effiziente Verwendung und Verarbeitung aller Rohstoffe an und bietet Lösungen für die Umgestaltung der Textilbranche in Richtung Kreislaufwirtschaft. Um die Geschwindigkeit der Erderwärmung zu reduzieren sowie die Ziele des Pariser Klimaabkommens und des „Green Deals“ der EU-Kommission zu erreichen, hat Lenzing eine klare Vision: nämlich eine CO₂-freie Zukunft zu verwirklichen.

Daten und Fakten Lenzing Gruppe 2021

Umsatz: EUR 2,19 Mrd.

Nennkapazität: 1.145.000 Tonnen

Mitarbeiter/innen: 7.958

TENCEL™, VEOCEL™, LENZING™, REFIBRA™, ECOVERO™, LENZING MODAL™, LENZING VISCOSET™, MICROMODAL™ und PROMODAL™ sind Marken der Lenzing AG.
